

## **Eichrodt, Ludwig: Ich steh auf hohem Berge (1859)**

1    Ich steh auf hohem Berge,  
2    Im Wind, tief unter mir  
3    Die rauschenden Buchenwipfel –  
4    Wie einsam ist es hier!

5    Die Sonn ist untergegangen,  
6    Sogar das Abendroth  
7    In Wolkengräfte gesunken,  
8    Der schöne Tag ist todt.

9    Schwarz hüllt sich ein der Thalgrund  
10   In wallenden Nebelflor,  
11   Draus recket die dunkeln Häupter  
12   Das Hochgebirg empor.

13   Und tief ins Herz erschrocken  
14   Halt ich den Odem an,  
15   Furcht überschleicht mein Wesen,  
16   Die ich nicht meistern kann.

17   So sanken finstre Schatten  
18   Auch in die Seele mir,  
19   So dunkelt es in mir selber  
20   Wie einsam ist es hier.

(Textopus: Ich steh auf hohem Berge. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52556>)